



Das dritte Theil. 179

machen/vnnd auch beydes war ist/ So wil
er doch seine mittel gebraucht/vnnd nit vers
achthaben /denn das hiesse Gott versucht/
wenn ich da lege vnnd fastet/wartet bis mir
Gott hülff/vnd wolt seine mittel/die er mir
geschaffen hat /nicht brauchen. Gott würde
nicht einem jeden ein neues machen.

Zum andern/ Das man einem / an dem
man böser thatē gewohnt ist / nimmermehr
also viel trawen soll/ also weit/ das es in
seinem willen/vñ gewalt stünde/einem scha
den zuthun /vnd wer es auch thut/vnnd lei
det darüber schaden von jm/ der hatt billich
den spott darzu.

Zu n dritten / Das alles verlohren ist/
das man einem vndanckbarn Menschen
thut /dauon auch oben offte gesagt.

Zum vierdten / Das man dem Arzte
seinen Lohn nit fürhalten soll/vnnd welcher
sich sperret gegen einem / der ihm seine ge
sundtheit wider hatbracht / Oder sich doch
V . iij darumb

344

342

348

338

353

333

393

293

243

Ende

Anfang